Auswirkungen der aktuellen Lieferprobleme

Das sechste Stimmungsbild aus unserer Region

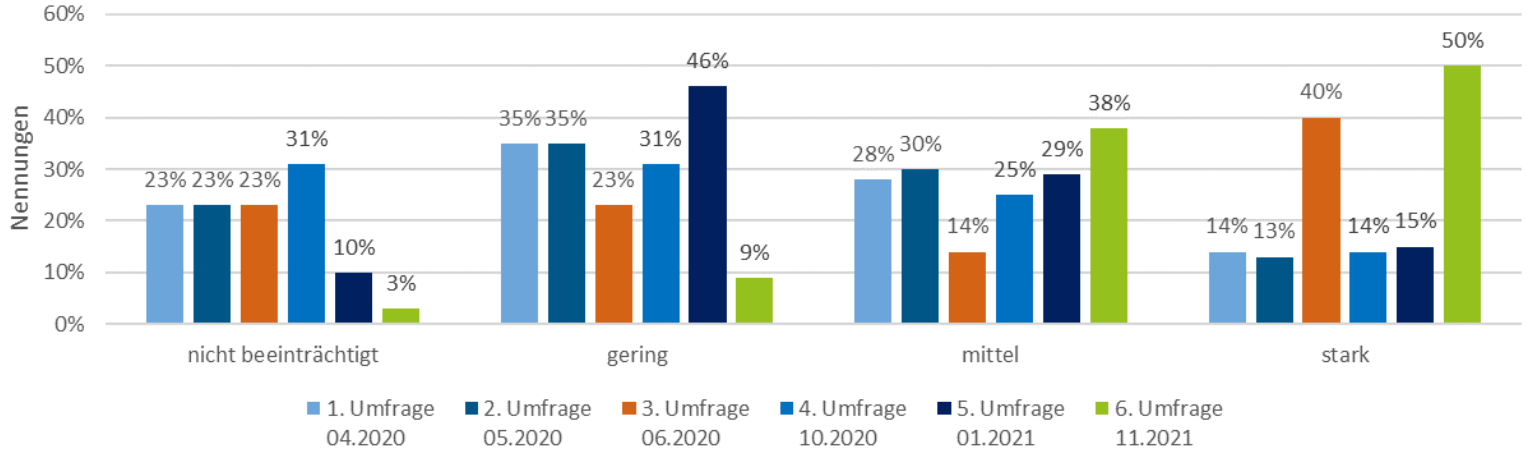
vem. DIE ARBEITGEBER

UNERWARTET ANDERS

Der Unternehmerverband für Ihren Erfolg: vem.die arbeitgeber e.V.

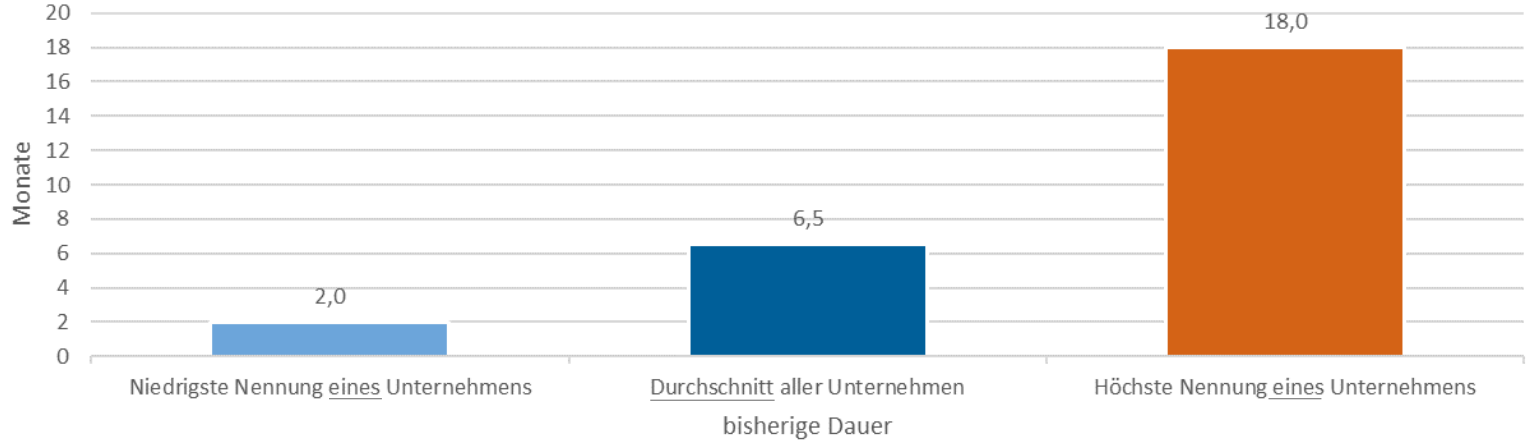
Produktionseinschränkungen durch Fehlmaterial

90% der Unternehmen klagen über mittlere oder starke Einschränkungen. Im Juni 2021 lag der bisherige Höchstwert bei 50%.



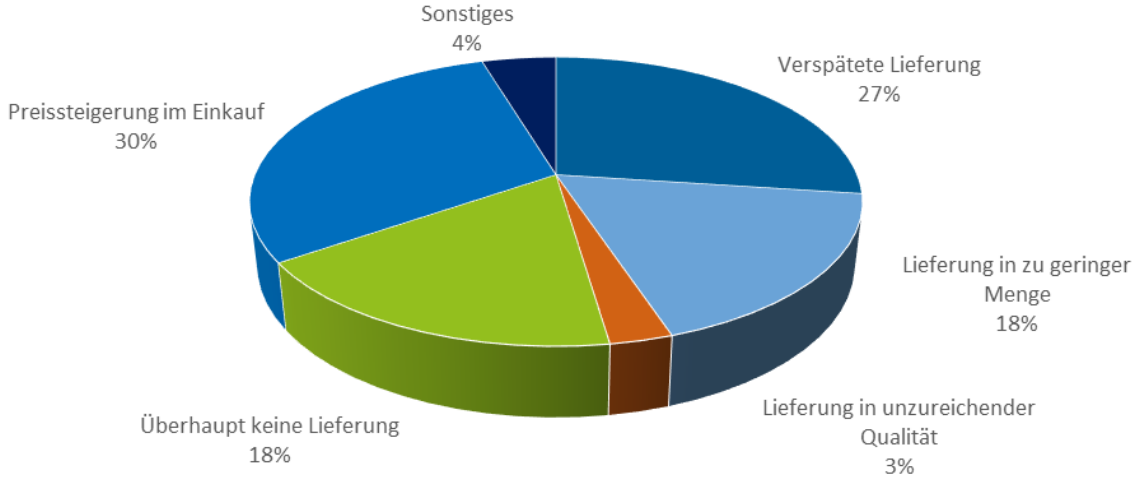
Materialengpass - bisherige Dauer und Ausblick

82% der Befragten können ein Ende des Materialengpasses nicht abschätzen.
Die übrigen 18% erwarten ein Andauern der Situation für weitere 7,6 Monate.



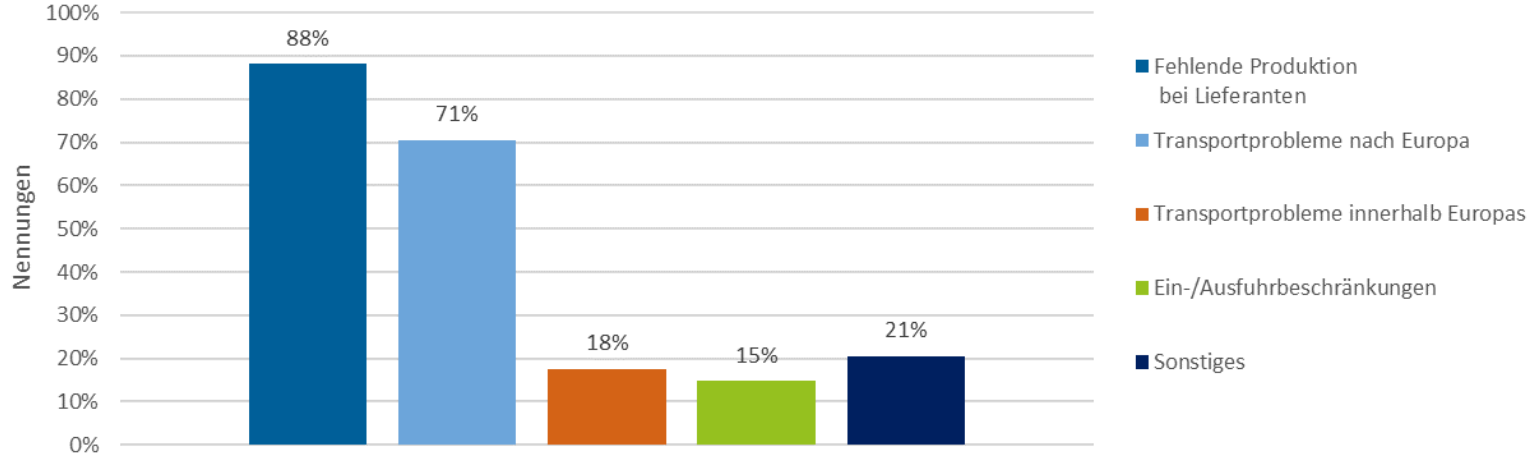
Formen der Einschränkungen bzw. Probleme

Das Hauptproblem liegt in der Materiallieferung. Daneben beträgt die durchschnittliche Preissteigerung 28% und die höchste Preissteigerung 90%.



Ursachen für die Lieferprobleme

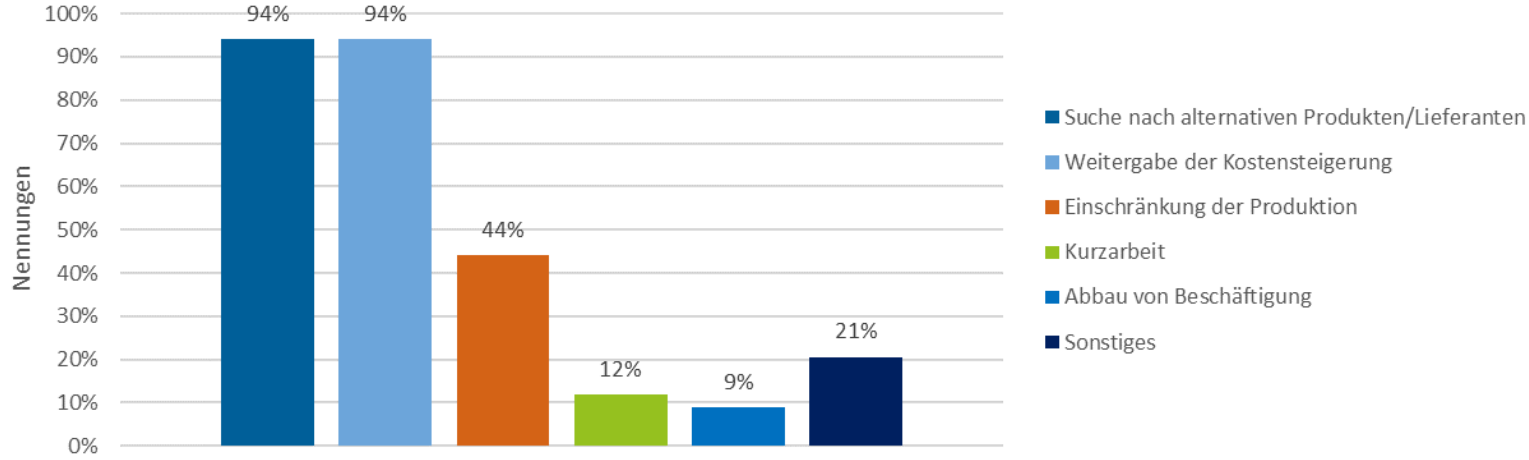
Für 82% der Betriebe hat der medial viel diskutierte Stau in den Binnenhäfen keinen Einfluss auf die Materialverfügbarkeit.



vem. DIE ARBEITGEBER

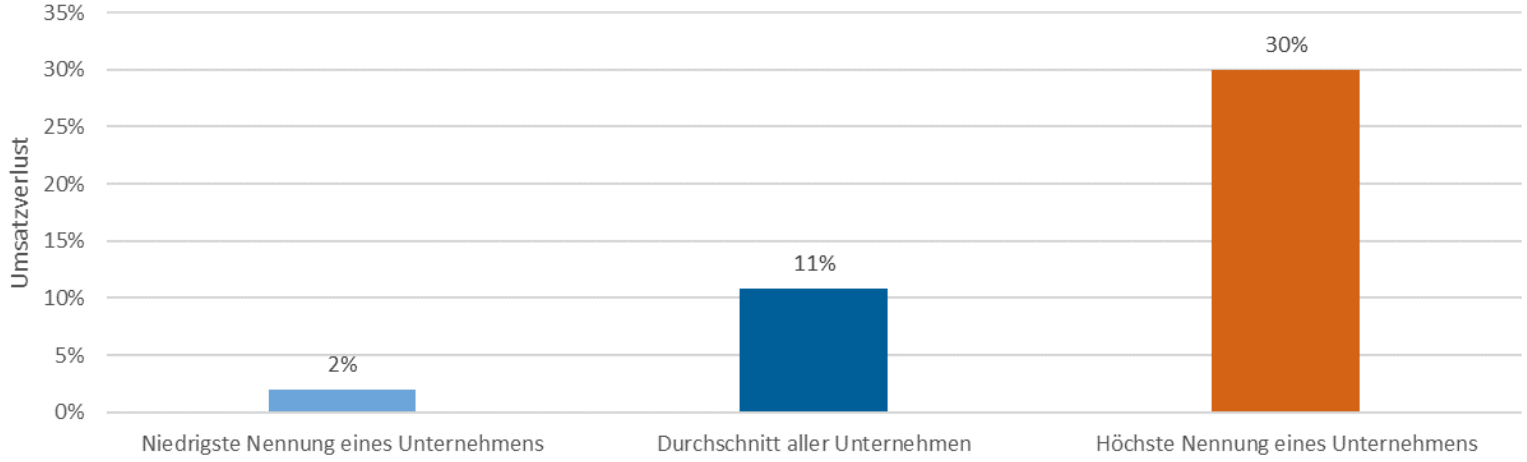
Betriebliche Reaktion auf Lieferprobleme

82% der Befragten reichen die Kostensteigerungen teilweise weiter, 12% vollständig. Von Kurzarbeit betroffen sind 1,5% der Beschäftigten.



Umsatzverlust durch Lieferprobleme in 2021

Nur 20% der Unternehmen verzeichnen durch die schlechte Materialverfügbarkeit keine Umsatzverluste.



Über die Erhebung

Die Erhebung beruht auf Daten der sechs im Zeitraum von April 2020 bis Oktober 2021 durchgeführten Blitzumfragen zu den Themen Kurzarbeit, Umgang mit der Corona-Krise sowie Lieferproblemen unter den Mitgliedsunternehmen des vem.die arbeitgeber e.V.

Ausgewertet wurden die eingegangenen Daten von insgesamt 34 Mitglieds-unternehmen (zum Vergleich: April 2020 43, Mai 2020 42, Juni 2020 35, September 2020 36, Januar 2021 41).